54.

Die aufgehende Sonne.

(Von Demme.)

In Morgenroth gekleidet beginnt sie ihren Lauf,
die schöne, liebe Sonne, wie herrlich geht sie auf!
Willkommen uns, willkommen, des guten Gottes Bild!
So gros und so erhaben, und doch so sanft und mild!
Wie frisch hervor ins Leben sich alles ringt und drängt!
Wie schön an jedem Gräschen des Thaues Perle hängt!
Der dich erschuf, o Sonne, wie freundlich muß er sein!
O laßt uns ihm, ihr Brüder, ein reines Leben weihn!

55.

Nach Sonnenaufgang.

(Von Just.)

Auf Nacht und dunkle Schatten
folgt Sonne, hell und mild;
von den bethauten Matten
strahlt frischen Lebens Bild.

http://www.digibib.tu-bs.de/?docid=00000632